

Stuttgart, 28.06.2021

Aufschaltung von 28 Sonderbauwerken auf das Prozessleitsystem (PLS) - Bau- und Vergabebeschluss -

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Stadtentwässerung	Beschlussfassung	öffentlich	20.07.2021

Beschlussantrag

1. Der Aufschaltung von 28 Sonderbauwerken auf das Prozessleitsystem für die Sonderbauwerke nach den Plänen des Ingenieurbüros Guthardt Prozessautomation vom 31. März 2021 und des Kostenanschlags des Tiefbauamts/Stadtentwässerung (SES) vom 16. Juni 2021 mit einem Aufwand von 1.030.000 EUR wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung wird im Wirtschaftsplan 2020/2021 und im Wirtschaftsplan 2022/2023 der SES bei der Projektnummer R.11-5000.04-00 (Erneuerung Prozessleitsystem) in Höhe von insgesamt 1.030.000 EUR vorgesehen. Der Bedarf verteilt sich wie folgt:

2021	2022
500.000 EUR	530.000 EUR

Die Mehrkosten im Jahr 2021 in Höhe von 500.000 EUR werden durch Wenigerausgaben beim Projekt R.11-5000.1.000 (Erneuerung Prozessleitsystem), S.16-5932.04.000 (Haldenwald Entlastungskanal RÜK) und R.16-5921.01.000 (RÜB Voltastraße) ausgeglichen. Die erforderlichen Mittel im Jahr 2022 in Höhe von 530.000 EUR werden im Wirtschaftsplan 2022/2023 berücksichtigt.

3. Der Vergabe der Arbeiten für die Aufschaltung von 28 SES-Sonderbauwerken auf das Prozessleitsystem (PLS) an die Firma ME-Automation Projects, Kasseler Straße 62, in 34277 Fuldabrück, in Höhe von 832.806,65 EUR wird zugestimmt.

Begründung

Die bereits seit Jahrzehnten in Betrieb befindliche Datenfernüberwachung der Sonderbauwerke (DFÜ) der SES muss zur Gewährleistung eines zuverlässigen und anforderungsgerechten Betriebs kurzfristig durch ein zeitgemäßes Prozessleitsystem (PLS) ausgetauscht werden. Einerseits werden wichtige Bauteile nicht mehr geliefert, so dass eine Instandsetzung der in die Jahre gekommenen Komponenten nicht mehr zuverlässig möglich ist. Außerdem erfolgt bisher die Datenübertragung über analoge Telefonleitungen, welche von der Telefongesellschaft auf digitale Datenübertragung umgestellt werden und daher sehr kurzfristig auch Telefonleitungen für das bisherige System nicht mehr zur Verfügung stehen.

In den letzten Jahren wurde daher ein zeitgemäßes Prozessleitsystem installiert und an einer Anzahl von 111 Bauwerken in Betrieb genommen. Dieses System entspricht auch dem aktuellen Stand zur IT-Sicherheit.

Nun sollen weitere 28 Sonderbauwerke auf dieses neu eingerichtete Prozessleitsystem aufgeschaltet werden, um einen zuverlässigen Betrieb insbesondere an ausgewählten Stellen im Kanalnetz zu gewährleisten. Für den sicheren Betrieb bedürfen diese entwässerungstechnische Anlagen einer genauen und zuverlässigen Beobachtung (Hohe Abwassermengen, häufige Einstauungen/Entlastungen) für den Betrieb. Jüngste Erfahrungen zeigten, dass die Abschaltung von analogen Telefonleitungen durch die Telekommunikationsunternehmen bei der Priorisierung der Anlagenaufschaltung berücksichtigt werden müssen.

Am 14. Mai 2021 wurde die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. Zum Eröffnungstermin am 15. Juni 2021 ging 1 Angebot ohne Nebengebot ein. Es wurde kein Preisnachlass angeboten.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

keine

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Jürgen Mutz
Erster Betriebsleiter

Anlagen
keine

<Anlagen>